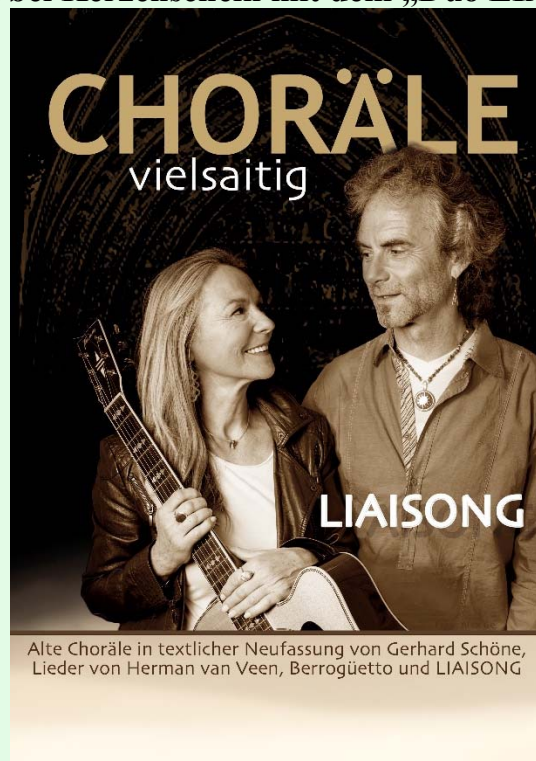




Konzerte in der Mennonitenkirche

In der „Tagespresse“, in Veranstaltungskalendern und auf Plakaten beworben, finden Konzerte bei Kerzenschein statt. Die alte Kirche mit ihrem Tonnengewölbe hat eine gute Akustik.

**Samstag, 24. August 2019 um 20 Uhr
Musik bei Kerzenschein mit dem „Duo LIAISON“**



Choräle - vielsaitig –, das „Duo LIAISON“, gastiert mit alten Chorälen in textlicher Neufassung von Gerhard Schöne, Liedern von Herman van Veen, Berrogüetto und LIAISONG, musikalisch und gesanglich in neuem Gewand dargeboten oder als Gitarrensolo rein instrumental interpretiert. Dabei geht es um die inhaltlichen Aussagen dieser alten Werke bezogen auf unsere heutige Zeit und um die Schönheit und den hohen Gehalt, der diese Musiken über Jahrhunderte bestehen ließ.

„Duo LIAISON“ das sind Dunja Averdung mit ausdrucksstarker Stimme und Jörg Nassler mit virtuoser Gitarre, wurde 2006 gegründet und hat seitdem nicht nur in Europa konzertiert sondern auch in Marokko, Mexico und den USA. Das Konzert in Norden ist 2019 das einzige im nordwestdeutschen Raum!

Eintritt: 15 €, Karten ab 19 Uhr an der Abendkasse

**1. September 2019, 17:00 Uhr
Musik bei Kerzenschein mit „Music for a While“**

**Ein Abend bei Mr. John Loeillet
Musik aus dem englischen Barock**



**Frauke Schulze, Sopran und Blockflöte, Jochen Vieweg, Blockflöte, und
Helga Koschnick-Schwoon, Spinett, spielen Werke des englischen Barock**

Der aus Belgien nach London eingewanderte Musiker John Loeillet etablierte ab 1710 eine wöchentliche Konzertreihe unter dem Titel „Musical-at-Homes“ in seinem Hause. Mit ausgewählten Werken von ihm selbst und seinen Londoner Kollegen John Christopher Pepusch, George-Frideric Handel u. a. möchten die Musiker/innen ihre Zuhörer in die musikbegeisterte Londoner Gesellschaft vor 300 Jahren entführen.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende für die musikalische Arbeit!

Donnerstag, 19. September um 20 Uhr
Musik bei Kerzenschein mit „Söhne des Nordens“
„Songs an einem Sommerabend“



Foto: Die „Söhne des Nordens“. Von links: Holger Billker, Matthias Diesel Helmut Bengen, und Oliver Jüchems. (Bild: Soehne des Nordens)

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr mit ausverkaufter Kirche gastieren die „Söhne des Nordens“ zum zweiten Mal in der Mennonitenkirche in Norden.

Die „Söhne des Nordens“, das sind Oliver Jüchems (Gitarre, Mandoline und Gesang), Holger Billker (Akkordeon und Gesang), Helmut Bengen (Bass, Gitarre und Gesang) sowie Mathias Diesel (Drums, Percussion, Bass und Gesang).

Die Band hat sich Ende 2013 als Trio gegründet und seitdem einen Namen in der Musiklandschaft Ostfrieslands gemacht. Dabei legt sie Wert auf ehrliche und handgemachte Musik, nutzt technische Unterstützung nur für einen besseren Klang in den Sakralbauten.

„Ein Konzertabend ist wie ein Treffen mit alten Bekannten“, sagt Holger Billker, der Mann am Akkordeon, „und wir wollen die Konzertbesucher wieder mit auf eine musikalische Reise durch die letzten Jahrzehnte der Musikgeschichte mitnehmen.“

Für das neue Konzertjahr hat sich die Band einiges vorgenommen. So arbeiten die 4 Musiker derzeit an ihrer zweiten gemeinsamen CD und proben für ein frisches, neues Konzertprogramm.

„Es wird reichlich neue Titel in unserem diesjährigen Konzertprogramm geben“, so Helmut Bengen, der Bassist der Band, „wir haben viele Ideen für neue Songs und sind sehr wählerisch bei der Auswahl der neuen Stücke, sie sollen neben der einfach guten Musik immer auch eine Geschichte erzählen.“

Da Matthias Diesel, das jüngste Mitglied des Quartetts und im Hauptberuf Schlagzeuger, ganz nebenbei auch noch das Bass und Gitarre spielen beherrscht und auch noch ein hervorragender Sänger ist, stehen den Söhnen musikalisch neue Wege offen, was sich auch besonders auch auf die Arrangements der Vocals auswirkt: Neben den 4 charakteristischen Solostimmen kann nun auch ein kompletter Satzgesang realisiert werden.

Dabei bleibt das erfolgreiche Konzept der letzten Jahre bestehen: Ein unterhaltsames Programm mit vielen musikalischen Perlen, das die Klassiker der Rock-, Pop-, und Folkgeschichte mit eigenen Titeln der Band kombiniert.

„Wir möchten den Spaß, den wir beim gemeinsamen Musizieren miteinander haben, wie immer auf unser Publikum übertragen und mit dem Publikum auch nachdenkliche Momente teilen“, sagt eines der Gründungsmitglieder der Band, Oliver Jüchems. Unverwechselbar macht die vier Musiker ihre authentisch-norddeutsche Art mit dem Publikum zu kommunizieren und auf Ihren ausverkauften Konzerten beweisen die 4 Ostfriesen immer wieder, dass gute handgemachte Musik sehr wohl noch in Mode ist.

Tickets für das Konzert erhalten Sie in der SKN-Geschäftsstelle in Norden, Neuer Weg sowie im Online-Ticketshop der Band. Diesen finden unter www.soehnedesnordens.de neben vielen anderen Informationen über die Band.

Die Tickets kosten im Vorverkauf wie an der Abendkasse 20 Euro. Konzertbeginn ist 20.00 Uhr, Einlass wird ab 19.00 Uhr gewährt. Es gilt freie Sitzplatzwahl.